

Mit Männerbusen zum Frauenarzt? Neue Behandlungsmethode bei Gynäkomastie

Freiburg, 27.11.2006: Etwa 30 Prozent der erwachsenen Männer leiden unter einem Männerbusen (Gynäkomastie), bei sehr jungen und älteren Männern ab 50 Jahren sogar mehr als 50 Prozent. Was macht Mann, wenn die Brust weibliche Formen annimmt? Professor Dr. med. Jörg Borges, leitender Oberarzt der Abteilung Plastische Chirurgie des Universitätsklinikums Freiburg und Plastischer Chirurg an der Freiburger Erich-Lexer-Klinik, praktiziert eine neue, schonende Methode gegen das Männerleiden.

Wenn die Heldenbrust allmählich auf 80C anschwillt, beginnt für viele Patienten der Leidensweg. Hinter Gynäkomastie können viele Ursachen stecken, zum Beispiel Mangel an männlichen Hormonen, chronische Erkrankungen, aber auch Übergewicht. Da die vergrößerte Brust weiblich anmutet, begeben sich verunsicherte Männer oft in die Behandlung eines Frauenarztes. Entfernen kann die unschönen Rundungen der Plastische Chirurg.

Erscheinungsformen

Grundsätzlich unterscheiden Mediziner zwischen echter Gynäkomastie und Pseudogynäkomastie. Prof. Borges: „Bei Gynäkomastie vergrößert sich die männliche Brustdrüse, zum Beispiel durch chronische Erkrankungen wie Leberzirrhose, oftmals aber auch ohne nachweisbaren Grund. Im Gegensatz dazu handelt es sich bei der Pseudogynäkomastie um eine reine Fetteinlagerung in der Brust. Ursache hierfür ist meist Fettleibigkeit.“

Behandlungsmethode

Klassische Operationsverfahren arbeiteten bisher mit langen Schnitten quer über der Brust. Daraus resultierten unschöne stigmatisierende Narben. An der Erich-Lexer-Klinik in Freiburg setzt Prof. Borges auf eine schonende Methode: „Wir entfernen das für die Entstehung der Gynäkomastie verantwortliche Drüsengewebe über einen kleinen, später unsichtbaren Schnitt. Das vermehrte Fettgewebe wird durch Liposuktion abgesaugt. In 98 Prozent der Fälle können wir auf eine später unästhetisch auffallende Hautstraffung verzichten.“ Vorteilhaft nach dem komplikationsarmen Eingriff gestaltet sich für den Patienten die kurze Heilungsdauer. Danach kann er sich wieder ohne Scham in der Öffentlichkeit präsentieren.

2. 139 Zeichen mit Leerzeichen